

Presseaussendung der Katholischen Jungschar, Diözese Linz

Linz, am 17. August 2007

Internationales MinistrantInnenlager 2007 geht morgen zu Ende

Von 13. bis 18. August 2007 fand diese Woche das internationale MinistrantInnenlager 2007 statt. Schauplatz der Zusammenkunft von 11-14jährigen MinistrantInnen aus Deutschland und Österreich war Lichtenberg bei Linz. Die Veranstalter der Katholischen Jungschar der Diözese Linz und des MinistrantInnenreferat der Diözese Passau ziehen eine höchst positive Bilanz. Unter dem Thema „...und mitten drinn´ ist Gott!“ standen das Erleben von Gemeinschaft und Abenteuern und das Kennen lernen anderer Kulturen im Vordergrund.

Etwas zerknittert steigen die ersten MinistrantInnen nach einer verregneten Nacht aus ihren Zelten heraus. Glücklicherweise war es bislang der erste Regenguss, der das int. MinistrantInnenlager in der vorletzten Nacht ereilen sollte. Gestern war ein aufregender und ereignisreicher Tag. Der brennende Dornbusch stand im Mittelpunkt des Vormittagsprogrammes. Wie jeden Tag wurde dabei die Schatzkiste jeder Dorfgruppe am Lager um einen Gegenstand reicher. In der Kiste befinden sich Gegenstände, die symbolisch für jeden einzelnen Tag des MinistrantInnenlagers stehen. Der Nachmittag stand beim Spiel ohne Grenzen ganz im Zeichen zahlreicher Musik-, Sport- und Geschicklichkeitsstationen. Da bewegten sich die Mädchen und Burschen auf einer Eisscholle fort, transportierten gefährliches Gut mit der Wasserbombenschleuder und rätselten nach 25 Sekunden den angespielten Musiktitel.

Zum Abschluss des Tages war es Bischof Dr. Ludwig Schwarz, der mit seinem Besuch bei den MinistrantInnen aus den Diözesen Passau und Linz, für einen Höhepunkt sorgte. Gespannt wartete man vor dem Abendessen auf den hohen Besuch, der mit kleiner Verspätung doch kommen sollte. Die MinistrantInnen waren gut vorbereitet, denn sie hatten sich schon in der Pause Fragen überlegt, die sie dem Bischof schon immer einmal stellen wollten. Nach vielen Auskünften zu den Bedeutungen ihrer Namen und der geglückten Entzündung des Lagerfeuers, feierten die Kinder ein Abendlob im Beisein des Kirchenoberhauptes.

„Die Stimmung am Lager ist sehr gut und den Kindern macht es großen Spaß hier in Lichtenberg!“ ist Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer, Leiterin der Minilagerwoche froh über den tollen Verlauf. „Unsere Wanderung am Exodus Tag gestern war von strahlendem Sonnenschein begleitet und als wir wieder im Quartier ankamen, sorgte eine Wasserschlacht für die passende Abkühlung. Danach waren wir alle völlig nass und den Kindern hat´s gefallen!“ so Kreuzmayr-Rösslhumer.

Das bestätigen auch die Kinder, denn ihre Vorfreude auf das nächste int. Minizeltlager ist schon jetzt wieder riesig groß.